

Naumburger Tageblatt

OBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG

SONNABEND, 17. MÄRZ 2012

EINZELPREIS: 1,15 EUR

NAUMBURG Bürgerinitiative sammelt 5 600 Unterschriften für neue B 87. Seite 7



NAUMBURG Mein erstes Mal: Tageblatt/MZ-Redakteur geht in die Luft. Seite 9

NAUMBURG 47-jähriger Verwaltungsangestellter ist als Fotograf kreativ. Seite 8

NAUMBURG
8 SONNABEND, 17. MÄRZ 2012 NTB


Das Studio in der Wohnung: Der Naumburger Michael Rang ist Verwaltungsmitarbeiter und zugleich freiberuflicher Fotograf.

FOTO: TORSTEN BIEL

Magie des Augenblicks

LEBENSBLDER 47-jähriger Naumburger arbeitet im Verwaltungsamt und beweist als Fotograf Kreativität. Schau mit Aufnahmen ist in Eisenhüttenstadt zu sehen.

VON CONSTANZE MATTHES

NAUMBURG - Simalabim, die Kaffeekanne hebt ab. Sie schwebt über der Sammeltasse und schenkt auch gleich noch ein. Ein Stück Marmorkuchen und einige Brösel Puderzucker erheben sich wider der Schwerkraft in die Luft. Was so ein wenig an Szenen aus dem bekannten Disney-Klassiker „Die Schöne und das Biest“ erinnert, in dem Geschirr lebendig wird, ist das Werk eines Naumburgers.

Michael Rang ist freiberuflicher Fotograf. Für ein Projekt zum Thema Essen und Speisen im Auftrag des Geschäftsführers der Art Table Gastronomie, Thomas Schaufuß, machte der 47-Jährige Unmögliches möglich. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin ist bundesweit tätig, auch für die Burgenlandklinik in Bad Kösen. „Er suchte damals einen Naumburger Fotografen und stieß auf meine Webseite“, blickt Rang zurück. Nun sind einige seiner Bilder in einer Ausstellung im Betriebsrestaurant von Arcelor Mittal in Eisenhüttenstadt zu sehen. Ein Buch zum Thema „Mitteldeutsche Mund- und Lebensart“ soll entstehen. Eine Schau in den Dornburger Schlössern ist ebenfalls geplant.

Im richtigen Beruf wird von dem gebürtigen Thüringer indes weit weniger Kreativität verlangt. Zwar spielt Kaffee in einer deutschen Amtsstube sicherlich auch eine Rolle, aber die Motive sind eher statischer Natur. Michael Rang ist Mitarbeiter im Bauamt der Verbandsgemeinde Wethautal. Zu-

ständig ist er dort für den Bereich Tiefbau und für die Gemeinden Meineweh und Mertendorf sowie die Stadt Osterfeld. Zuvor war der studierte Bauingenieur in Bad Kösen tätig. „Eigentlich habe ich

Leute von nebenan

Michael Rang
Bauingenieur

schon immer gern fotografiert. Meine Leidenschaft habe ich vor einigen Jahren jedoch wiederentdeckt“, erzählt Rang. Früher schoss er Fotos mit einer analogen Praktika, oft auch auf Baustellen, die er betreute. Heute nimmt er eine Digitalkamera der Marke Nikon in die Hand. In seiner Wohnung hat der Naumburger ein kleines Studio eingerichtet, mit Lichttech-

nik, Hintergrundwänden, einem Bildbearbeitungsplatz. An der Wand hängen einige seine Arbeiten. Das Wissen rund um Fotografie hat er sich selbst angeeignet.

Menschen sind sein großes Thema. Neben standesgemäßen Bildern von Hochzeiten, Aufnahmen von Kindern und Familien bildet die Aktfotografie ein spezielles Metier, das zu Beginn seiner Tätigkeit in der Verbandsgemeinde Wethautal schon Inhalt von Gesprächen unter den Kollegen geworden war. „Meine Chefin hat es dann auch offiziell verkündet. Und ihr gefallen meine Bilder“, bemerkt Rang. Seinen Beruf jedoch an den Nagel hängen, daran denkt er nicht. „Ich mache meine Arbeit gern“, versichert er. Starfotograf Helmut Newton zählt genauso zu seinen Vorbildern wie Salvador Dalí. „Er war als

Künstler sehr vielseitig“, sagt Rang. Sein zweites Standbein ist Ausgleich und Arbeit zugleich. Für andere Hobbys fehlt die Zeit. „Ich hätte gern eine Woche mit acht Tagen und zwei Sonntagen“, scherzt der Domstädter, der Mitglied des Fotoclubs Burgenlandkreis ist. Neben Privatpersonen zählen zu seinem Kundenkreis Unternehmen. Für den Verein Saale-Unstrut-Tourismus hat er in der Vergangenheit ebenfalls fotografiert.

Ein gutes Foto sei ein Bild, auf das er länger als eine Sekunde blicke. So lässt die Frage, wie nun die Kaffeekanne schweben kann, den Betrachter lange Zeit auf sein Bild starren. „Das ist ein Geheimnis“, sagt er erst, bis er dann das Rätsel löst. Die magische Komposition entstand mit einem Bildbearbeitungsprogramm und Schnüren.



Dame in Wirsing.



Kaffeetafel mit fliegender Kanne.

FOTOS: RANGFOTO.DE | MICHAEL RANG